



Erasmus+ - Fortbildung in Nizza „Happy Schools“: Unsere Erfahrungen und Erkenntnisse

Mit Begeisterung möchten wir von unserer Teilnahme an der spannenden Erasmus+ - Fortbildung „Happy Schools: Positive Education for Well-Being and Life-Skills Development“ in Nizza berichten. Als Vertreter unserer Schule hatten wir die Gelegenheit, unser pädagogisches Wissen zu erweitern und innovative Bildungskonzepte zu erkunden.



Während der Fortbildung standen Ideen wie „Flow“, „Perma“, positive Psychologie nach Friedman und „Positive Inquiry“ im Mittelpunkt. Diese Konzepte eröffneten uns neue Perspektiven, wie wir die Lernerfahrung unserer Schülerinnen und Schüler nachhaltig verbessern können.

Das Konzept des „Flows“ hat uns gezeigt, wie wichtig es ist, sich vollständig in eine Aufgabe zu vertiefen, um ein Höchstmaß an Konzentration und Zufriedenheit zu erreichen. „Perma“ fokussiert sich auf die fünf Säulen des Wohlbefindens: Positive Emotionen, Engagement, Beziehungen, Bedeutung und Leistung. Die positive Psychologie nach Friedman betont die Stärkung individueller Ressourcen und Fähigkeiten zur Förderung des persönlichen und beruflichen Wachstums. „Positive Inquiry“ lehrt uns, lösungsorientiert an Veränderungen im Bildungsbereich heranzugehen.

Wir sind überzeugt davon, dass die gewonnenen Erkenntnisse und Ideen unsere Klassenräume bereichern werden. Unsere Schülerinnen und Schüler können von einem positiveren und anregenden Lernumfeld profitieren, das auf diesen innovativen Ansätzen basiert.

Unsere Erfahrung in Nizza war inspirierend und lehrreich. Wir möchten uns herzlich bei den Organisatoren der Fortbildung sowie dem Erasmus+ - Programm für die Unterstützung bedanken. Diese Fortbildung hat nicht nur unser pädagogisches Verständnis erweitert, sondern wird auch einen nachhaltigen Einfluss auf unsere Schülerinnen und Schüler haben.

Sarah Lau, Finn Martin und Mark Martjanow